



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
-	1	Allgemeine Maßnahme	Vorsorge durch Information der breiten Bevölkerung	Gemeinde	hoch
-	2	Allgemeine Maßnahme	Alarm- und Einsatzplan Feuerwehr und Bauhof	Gemeinde / LK SLS	hoch
-	3	Allgemeine Maßnahme	Detaillierte Aufnahme und Prüfung der Entwässerungsstrukturen entlang der Bahnstrecke, Unterhaltungsplan	DB / Gemeinde	mittel
-	4	Allgemeine Maßnahme	Gewässerschau	Gemeinde / Land	mittel
-	5	Allgemeine Maßnahme	Runder Tisch mit der Landwirtschaft und/oder dem Forst (vgl. Maßnahmen an den einzelnen Brennpunkten)	Gemeinde / Landwirtschaft	hoch
-	114	Allgemeine Maßnahme	Erstellung eines Bauwerkskatasters	Gemeinde	hoch
Sa	6	Hochwasserschutz an der Saar	Errichtung eines Hochwasserpumpwerks zur Entwässerung des Bereichs Langwiesgraben.	Gemeinde / Land	hoch
Sa	7	Hochwasserschutz an der Saar	Klärung der Zuständigkeiten bzgl. der vorhandenen Hochwasserschutzanlage	Gemeinde / Land	hoch
Ni	8	Hochwasserschutz an der Nied	Erstellung von Hochwassergefahrenkarten an der Nied bis zur Landesgrenze	Land	mittel
Ni	9	Hochwasserschutz an der Nied	Kooperation und Übermittlung der Pegeldata von Frankreich am Oberlauf der Nied; Installation erweiterter Messsysteme zur Frühwarnung; Zusammenarbeit D/F hinsichtlich Hochwasserschutz und Wasserrückhalt	Gemeinde / Land	mittel
Ni	10	Hochwasserschutz an der Nied	Aufstellung (+Durchführung) eines Gewässerunterhaltungskonzeptes im Hinblick auf Hochwasser- und Naturschutz zusammen mit den Wasser- und Naturschutzbehörden D / F	Land	hoch
Bi	11	Ortsmitte	Optimierung der Straßenentwässerung: V-Profil mit Mittelrinne oder Hochbord als leitende Struktur, zusätzliche Straßeneinläufe in Senken, Unterhaltungsplan	Gemeinde / LfS	mittel
Ei	12	gesamte Ortslage	Maßnahmen in der LW oberhalb der Bebauung: Angepasste und sensible Bewirtschaftung der Flächen; Dezentrale Rückhaltmaßnahmen wie Quergräben und Verwallungen/Wallhecken oberhalb der Bebauung	LW	mittel
Ei	13	Hinter den Gärten	Rückhaltegraben und Ableitung (Drosselbauwerk) im Hinblick auf Dimensionierung und Anschluss prüfen/optimieren; Unterhaltung klären; Wiederherstellung gem. Planzustand	Gemeinde / Privat	mittel
Ei	14	Auf der Hilt	Gräben seitlich der Straße anlegen zur kontrollierten Wasserführung inkl. Kaskaden zum Rückhalt + Einlaufbauwerk optimieren.	Gemeinde	mittel
Ei	15	Auf der Hilt	Bestehende Querrinne am Beginn der Straße optimieren	Gemeinde	hoch
Ei	16	Niedtalstraße	Erhöhung des Feldwirtschaftsweges als Weg mit Dammlage zum Rückhalt des Oberflächenwassers	Gemeinde	mittel
Ei	17	Niedtalstraße	Abfang-/Leitgraben oberhalb der Bebauung mit Notfließweg in Richtung der Nied durch schadlosen Abfluss entlang der L357.	Gemeinde	gering



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
Ei	18	Niedtalstraße	Unterhaltung der Gräben und Straßenabläufe entlang der L357 (Lfs); ggf. Optimierung der Einlaufbauwerke (Ergänzung weiterer Ablaufpunkte; Profilierung der Zuläufe)	Lfs	mittel
Ei	19	Im Haag	Anpassung der Straßenneigung zur schadlosen Ableitung in Richtung der Nied.	Lfs	mittel
Ei	20	Im Haag	Optimierung der Wegeentwässerung im Forst: Schaffung von Rückhalt entlang der Wege quer zum Hang; Gräben als Kaskaden	Forst/Gemeinde	mittel
Ei	21	Im Haag	Optimierung Durchlass / Unterhaltung Durchlass durch Lfs	Lfs	gering
Fr	22	Keltersweg	KRH im Bereich des Spielplatzes (Multifunkt. Flächennutzung) zum Rückhalt des von Süden über den Weg oberhalb des Sportplatzes ankommende Oberflächenwasser; zusätzl. Graben entlang Weg unterhalb Sportplatz	Gemeinde	gering
Fr	23	Keltersweg	Gestaltung des Kelterweg, der Rosenstraße sowie der Straße zur Unk im umgekehrten Dachprofil zum Rückhalt von Oberflächenwasser, Einläufe an den Tiefpunkten.	Gemeinde	gering
Fr	24	Keltersweg	Überprüfung der Straßenentwässerung L170 und Gewässerdurchlässe und Optimierung der Anlagen; regelmäßige Unterhaltung	Lfs	mittel
Fr	115	Keltersweg	Wiederherstellung der Gewässerläufe gem. genehmigtem Zustand	Privat/ Verursacher	mittel
Fr	25	Am Friedhof / Oberdorf	Straße als Notfließweg ausweisen, bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen Profilierung als Notfließweg anpassen; Informationsvorsorge: Eigenvorsorge durch Anlieger.	Gemeinde	mittel
Fr	26	Geisbach	Erneuerung des Einlaufbauwerks unter Beachtung der Zugänglichkeit für die Unterhaltung; Anpassung des Rechens; Freihalten der Bauwerke von Bewuchs.	Gemeinde	hoch
Fr	27	Geisbach	Erneuerung des Treibholzfangs; Beachtung der Anfahrbarkeit für Unterhaltungsfahrzeuge bei der Standortwahl	Gemeinde	hoch
Fr	28	Geisbach	Konzept zur Gewässerunterhaltung ausarbeiten inkl. Unterhaltung der Bauwerke. Dauerhafte Klärung der Zugänglichkeiten und Zuständigkeiten.	Gemeinde und Anlieger	hoch
Fr	29	Geisbach	Unterhaltungsintervall der Straßenrinne / Einläufe im Bereich der Herrenstraße erhöhen	Gemeinde / Lfs	mittel
Fr	30	Geisbach	Kleinrückhalt im Bereich des ehemaligen Teichs	Gemeinde	gering
Fr	32	Geisbach	Optimierung des Einlaufbauwerks und der Wegeentwässerung auf der gesamten Länge; Ableitung von Wasser vom Weg in Freiflächen; Sanierung von Erosionsschäden	Gemeinde / Forst	gering
Fr	33	Geisbach	Rückhaltorientierte Forstwirtschaft	Gemeinde / Forst	mittel
Fr	34	Ortsausgang Niederau	Sanierung der bestehenden Entwässerungsstrukturen	Lfs	gering
Fr	35	Ortsausgang Niederau	Profilierung des Bereichs zur Überleitung von Oberflächenwasser in die bestehenden Freiflächen; Schaffung eines Kleinrückhalts.	Gemeinde	gering
Fr	36	Ortsausgang Niederau	Überprüfung Leistungsfähigkeit Kanalnetz / Straßenentwässerung; Schaffung von Notüberläufen in tieferliegende Flächen	Gemeinde / Lfs	gering



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
Fr	37	Ortsausgang Niederau	Durchführung von rückhaltorientierter landwirtschaftlicher Bewirtschaftung	LW	gering
Fü	38	Ortszentrum/Etzelbach	Klärung der Unterhaltung des Gewässers. Festlegung im Unterhaltungsplan. Gewährleistung einer dauerhaften Zugänglichkeit zu den Bereichen.	Gemeinde / Anlieger	mittel
Fü	39	Ortszentrum/Etzelbach	Angepasste Landwirtschaftliche Nutzung: Rückhalt im oberen Einzugsgebiet	LW	mittel
Fü	40	Ortszentrum/Etzelbach	Straßenentwässerung im Hinblick auf Leitstrukturen (Hochbord) optimieren, vor allem im unteren Bereich Diesdorfer Str + Bachstr. Leiten des Wassers im Straßenraum in Richtung des Etzelbach.	Gemeinde	gering
Fü	41	Langgarten	Klärung der Unterhaltung der Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung (Rinnen, Gräben, Rückhalte). Festlegung im Unterhaltungsplan. Gewährleistung einer dauerhaften Zugänglichkeit zu den Bereichen.	Gemeinde / Anlieger	mittel
Fü	42	Langgarten	Optimierung der Regenwasserableitung; Ableitung in Halbschalenprofilen zum Etzelbach; Absenken des Weges zum bessern Abfluss zum Gewässer.	Gemeinde / Anlieger	gering
Fü	43	Langgarten	Sanierung und Neugestaltung des Einlaufbauwerks	Gemeinde	mittel
Fü	44	Diersdorfer Hof / Oligbach	Sanierung des Durchlassbauwerks	LfS	gering
Ge	45	Lommerweg	Optimierung des Einlaufbauwerks: 3D-Rechen und Mauerkragen zum Überflutungsschutz. Leitgraben im Zulaufbereich. Auch Leitstrukturen unterhalb des Einlaufbauwerks in Richtung Gewässer optimieren.	Gemeinde	gering
Ge	46	Lommerweg	Prüfung des Kanalanchlusses der Außengebietsentwässerung, Sensibilisierung der Anwohner im Hinblick auf Rückstauschutz	Gemeinde	hoch
Ge	47	Lommerweg	Rückbau von Durchlässen und Umbau zur Furt; Regelmäßige Unterhaltung von Durchlässen und Furten im Verlauf des Weges nach Eimersdorf	Gemeinde	gering
Ge	48	Kumpfwies	Leitgraben in der Abflussbahn errichten mit Einlaufbauwerk am Tiefpunkt. Dadurch Abkopplung des oberen EZG.	Gemeinde	mittel
Ge	49	Kumpfwies	Notabflussweg in Richtung der Freiflächen freihalten; ggf. im Ereignisfall durch mobile Leitelemente	Gemeinde	gering
Ge	50	Kumpfwies	Rückhaltorientierte Landwirtschaft (auch für bei BP 12, 37 u. 38 in Gerfangen)	LW	hoch
Ge	51	Im Breitfeld	Notabflussweg freihalten. Eigenvorsorge durch die Anlieger. Ggf. Absenkung des Bordsteins/Gehwegs im Überleitungsbereich in Richtung Metzgerbach.	Privat / Gemeinde	gering
Ge	52	Im Breitfeld	Optimierung der Entwässerung im Bereich der L172. Gezielte Ableitung in die Tiefenlinie in Richtung Darsbach.	LfS	gering
Ge	53	Merzweg	Abfanggraben quer zum Hang	Gemeinde	gering
Ge	54	Reisergass	Klärung der Zugänglichkeit und Unterhaltung, Einrichten eines Unterhaltungswegs	Gemeinde	hoch
He	55	Schoppbach/Königstraße	Umgestalten des Einlaufbereichs, vorgelagerter Geröll-/Treibgutfang erforderlich, Anfahrbarkeit sicherstellen, Möglichkeit Einlauf mit Greifer freizuhalten.	Gemeinde	hoch



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
He	56	Schoppbach/Königstraße	Ausbau des Grabens entlang der Königstraße zum Rückhaltegraben; Abschlag des Niederschlagswassers in Richtung des Schoppbach.	LFS	gering
He	57	Lothringer Straße / Scheidter Straße	Umgestaltung des Einlaufbauwerks/Einlaufbereich inkl. Anpassung des Bereichs als Kleinrückhalt	Gemeinde / LFS	gering
He	58	Lothringer Straße / Scheidter Straße	Optimieren der Entwässerungssysteme des LFS	LFS	mittel
He	59	Lothringer Straße / Scheidter Straße	Optimierung des Entwässerungssystems im Bereich der Senke, Prüfung Entlastungsbauwerk	Gemeinde / Privat	mittel
He	60	Lothringer Straße / Scheidter Straße	Anlegen eines Kleinrückhalts vor dem Bahndamm sowie Ausbau der bestehenden Entwässerungsgräben; Regelmäßige Unterhaltung der Objekte, Sanierung der Objekte	Gemeinde / Bahn	hoch
He	61	Lothringer Straße / Scheidter Straße	Nutzung des Parkplatzes vor dem Sportplatz als schadlos einstaubaren Rückhalteraum: Multifunktionale Fläche durch Tieferlegen der Fläche	Gemeinde	gering
He	62	Römerbogen	Wiederherstellung und Erhalt des Graben- und Ableitungssystem gem. Planungszustand; Prüfung, wer für die Unterhaltung verantwortlich ist; Unterhaltungsplan mit Anwohnern erstellen	Gemeinde / Privat	hoch
He	63	Römerbogen	Rückhaltorientierte Landwirtschaft mit Verwallungen, Wallhecken durchführen; ggf. Wiederaufforstung wo möglich	LW	mittel
He	64	Römerbogen	Ausbau des Fußwegs zum Rettungsweg: Verbreiterung für Rettungsfahrzeuge/Feuerwehr und Schließung für PKW mit Pollern (Umleg-/Absperrbar oder elektr. versenkbar)	Gemeinde	hoch
He	65	Am Leinenhäusschen	Klärung der Zugänglichkeit und Unterhaltung, Einrichten eines Unterhaltungswegs	Gemeinde	mittel
He	66	Wackenmühle	Aufnahme der Gewässerstrukturen/Verrohrungen, auch im Bereich des ehemaligen Kalkstollens oberhalb zur besseren Kenntnis und Optimierung der Strukturen.	Gemeinde	hoch
He	67	Wackenmühle	Ausbau der bestehenden Senke im Waldbereich zum Kleinrückhalt.	Gemeinde	mittel
He	68	Wackenmühle	Notabflussweg in Richtung der Nied, Anpassung der Geländeprofilierung	Gemeinde	mittel
Nia	69	Am Mühlenberg	Anpassung der vorhandenen Rechen an den oberen Einlaufbauwerken	Gemeinde	mittel
Nia	70	Am Mühlenberg	Abfang-/Leitgraben oberhalb der Bebauung	Gemeinde / LW	mittel
Nia	71	Am Mühlenberg	Neuprofilierung der Entwässerungsstrukturen am Bahndamm, Anpassung des Rechens/ des Einlaufbauwerks	Gemeinde / DB	gering
Nia	72	Am Burenweg	Optimierung der Entwässerungsstrukturen im Bereich des Weges vom Sportplatz zur Ortslage	Gemeinde	gering
Nia	73	Am Burenweg	Sanierung der Einlaufbauwerks am Bahndamm	DB	mittel
Nia	74	Neunkircher Straße	Anpassung des Einlaufbereichs am Ortseingang	Gemeinde / LFS	mittel



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
Nia	75	Neunkircher Straße	Umgestaltung des Straßenprofils zur Erhöhung des Rückhalts von Oberflächenwasser im Straßenraum	Gemeinde	gering
Ob	76	Antoniusstraße	Bau einer Rückhaltemulde oberhalb der Bebauung	Gemeinde	mittel
Ob	77	Antoniusstraße	Unterhaltung der Bestehenden Entwässerungsstrukturen entlang der L172, auch innerhalb der Ortslage	LfS / Gemeinde	hoch
Ob	78	Antoniusstraße	Sanierung des Durchlass am Escher Hof	Gemeinde	gering
Re	79	Bouzonviller Straße	Räumen der bestehenden Gräben, Unterhaltungskonzept aufstellen bzw. Unterhaltungspflicht klären	Gemeinde / Privat	hoch
Re	80	Bouzonviller Straße	Einleitbauwerk zu Kleinrückhalt ausbauen, auch Fassung des von Süden kommenden Oberflächenwasser	Gemeinde	mittel
Re	81	Bouzonviller Straße	Rückhaltorientierte Landwirtschaft mit Verwallungen, Wallhecken durchführen; ggf. Wiederaufforstung wo möglich	LW	mittel
Re	82	Bergstraße	Optimierung der Wasserführung durch Freilegung und Unterhaltung der bestehenden Strukturen.	Gemeinde	hoch
Re	83	Bergstraße	Optimierung des Einlaufs. Oben: Bau eines Einlaufbauwerks mit Rechen und Schacht. Gezielter Notüberlauf und Optimierung des Rechens am bestehenden unteren Einlaufbauwerk.	Gemeinde	mittel
Re	84	Bergstraße	Oberhalb der Bergstraße Abfanggraben in Richtung Süden, in Richtung Einlauf	Gemeinde	gering
Re	85	Bergstraße	Innerhalb der Senke verstärkt Ablaufmöglichkeiten vorsehen, Anwohner im Hinblick auf Rückstauschutz sensibilisieren	Gemeinde	mittel
Re	86	Am Marienberg	Optimierung des Einlaufbauwerks: Mauerkragen zum Überflutungsschutz, Optimierung des Rechens; dauerhafte Zuwegung	Gemeinde	gering
Re	87	Am Marienberg	Optimierung der Einlaufbauwerke Am Marienberg und der zugehörigen Seitengräben	Gemeinde	gering
Re	88	Langwiesgraben	Unterhaltungskonzept; Abgrenzung der Zuständigkeiten und Aufgabenzuordnung, Sensibilisierung der Anlieger für Unterhaltungspflicht der Gräben; wo erf. Gräben in den Planungszustand zurückführen	Gemeinde / Anlieger	hoch
Re	90	Im Bungert / Am Graben / Am Weiher Trock (Weiheranlage)	Weiherorgane hydraulisch optimieren und sanieren; Notüberlauf in Richtung Itzbach schaffen	Gemeinde	mittel
Re	91	Itzbach / Fuchsbach	Optimierung der Gewässerunterhaltung, speziell im Bereich der Bauwerke; Rechnerische Überprüfung	Gemeinde / LfS / Privat / DB	hoch
Si	92	Heißmühle	Optimierung des Gewässerunterhaltung, speziell im Bereich der Bauwerke; vgl. Maßnahme 91	Gemeinde / LfS / Privat / DB	hoch
Si	93	Heißmühle	Sanierung der Ufermauer in der Kurve	Gemeinde / DB	mittel
Si	95	Heißmühle	Renaturierung des Itzbachs zwischen Heißmühle und Ortslage oberhalb; Rückhaltung und Zwischenspeicherung von Wasser, Verringerung der Fließgeschwindigkeit	Gemeinde	hoch



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
Si	96	Heißmühle	Umbau der Wegekreuzung zur Furt	Privat	gering
Si	94	Itzbach	Erstellung hydraulisches Konzept für den Itzbach und sein Einzugsgebiet (Brennpunkt 28 und 29)	Gemeinde mit Anliegern	hoch
Si	97	Itzbach	Renaturierung des Itzbachs oberhalb der Ortslage mit dem Ziel Wasser zwischenzuspeichern und Fließgeschwindigkeit zu verringern	Gemeinde	hoch
Si	98	Itzbach	Rückhalteorientierte Forstwirtschaft im Einzugsgebiet d. Itzbachs	Forst	hoch
Si	99	Itzbach	Sanierung aller Durchlassbauwerke in der Ortslage; Prüfung und Erweiterung der Dimensionierung im Zusammenhang mit hydraulischen Konzept	Gemeinde	mittel
Si	100	Itzbach	Unterhaltung des Gewässers in der Ortslage; Klärung der Zuständigkeit da Gewässer in Grundstücken verläuft	Gemeinde	hoch
Si	116	Itzbach	Optimierung der Engstelle im Bereich Hs-Nr. 21. Gewährleistung eines Hochwasserabflusses in unbebauten Bereich.	Gemeinde	mittel
Si	101	Am Kohlwald	Optimierung der Wasserführung entlang der Wege oberhalb der Bebauung; Anlegen von Seitengräben mit Kaskaden	Gemeinde / Forst	hoch
Si	102	Am Kohlwald	Errichtung eines Einlaufbauwerks	Gemeinde	hoch
Si	103	Am Kohlwald	Ableitungs-/Rückhaltegraben entlang der bestehenden Grünfläche zur Straße ausgerichtet.	Gemeinde	mittel
Si	104	Am Eichertswald	Ausbau des vorhandenen Grabensystems	Gemeinde	hoch
Si	105	Am Eichertswald	Optimierung des Einlaufbauwerks	Gemeinde	mittel
Si	106	Am Eichertswald	Nutzung der Freiflächen als zusätzlichen Retentionsraum für Notüberlauf	Gemeinde	mittel
Si	107	Am Eichertswald	Kleinrückhalt oberhalb der Bebauung im Bereich der Hauptstraße	Gemeinde	mittel
Si	108	Zum Ölgrund	Ergänzung eines Rechens am Durchlass, Errichtung eines dauerhaften Unterhaltungswegs	Gemeinde / Eigentümer	gering
Si	109	Zum Ölgrund	Kleinrückhalt durch Anhebung des bestehenden Feldwegs	Gemeinde / Eigentümer	gering
Si	110	Gauberg und Burgstraße	Rückhalteorientierte Forstbewirtschaftung	Gemeinde/ Forst	hoch
Si	111	Gauberg und Burgstraße	Gezielte Ableitung in die Freiflächen nördlich der Bebauung. Verhinderung des Übertretens von Oberflächenabfluss in die Burgstraße	Gemeinde	mittel
Si	112	Gauberg und Burgstraße	Untersuchung von Bruchspalten / untertägige Hohlräume / Absperrung des Bereichs	Gemeinde / Bergamt	hoch



Stand 10.2024

Übersicht					
Ort	Nr.	Brennpunkt	Beschreibung	Zuständigkeit	Priorität
Si	113	Bahnweg	Nutzung der Straßen innerhalb der Wohngebiete als Rückhalteraum durch Ausbildung in umgekehrtem Dachprofil	Gemeinde	mittel